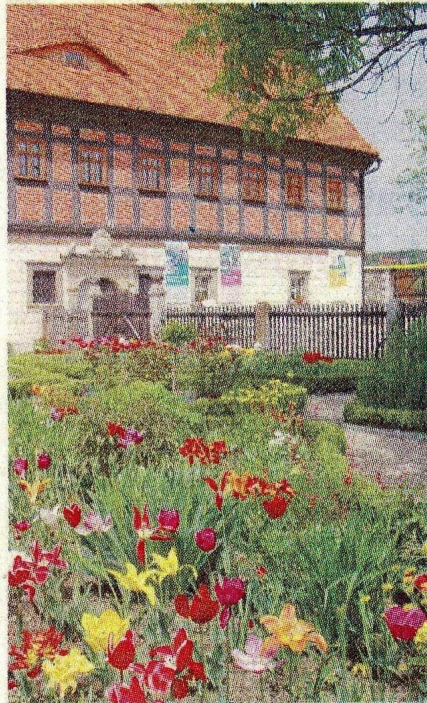


# Sparkassen der Region legen den Grundstein für die Stiftung Umgebindehaus

## umgebindelandschaft

Am 19. Mai diesen Jahres herrschte in Eibau großer Bahnhof. Anlass war die feierliche Gründung der Stiftung Umgebindehaus. Viele verdiente Denkmalschützer, aber auch Vertreter aus Verwaltung und Politik waren der Einladung des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen gefolgt. Der schicke Faktorenhof bot für diesen hoffnungsvollen Augenblick das richtige Ambiente.



→ Faktorenhof

Die Initiative zur Gründung einer Stiftung für Umgebindehäuser ergriff die Sächsische Landeskonservatorin Dr. Pohlack im Frühjahr 2004. Gemeinsam mit den beiden Landräten Günter Vallentin (Löbau-Zittau) und Michael Harig (Bautzen) bereitete sie

die Stiftungsgründung vor und gewann die beiden regionalen Sparkassen für die Bereitstellung des ersten Stiftungskapitals.



→ Günter Vallentin und Michael Harig



→ Dr. Rosemarie Pohlack

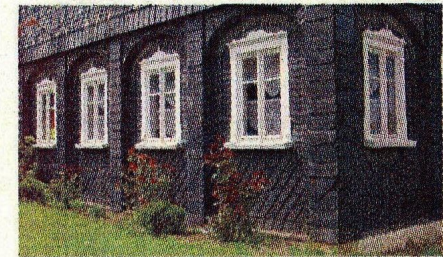
Die Stiftung Umgebindehaus entsteht zunächst als Unterstiftung bei der Bürgerstiftung Dresden. Mittelfristig soll sie den

Weg in die Selbständigkeit finden. Die Schirmherrschaft über die Stiftung Umgebindehaus übernimmt der Sächsische Staatsminister für Inneres Horst Rasch. Er kam nicht mit leeren Händen nach Eibau, sondern gab 10.000 € dazu und stockte so das Stiftungskapital auf 35.000 € auf.



→ Horst Rasch

Die Stiftung hat sich den Umgebindehäusern verschrieben, von denen es auf sächsischem Gebiet noch etwa 6.000 gibt. Doch allein im Landkreis Löbau-Zittau und Bautzen sind 350 Umgebindehäuser fast schon dem Tod geweiht. Den Liebhabern dieser Volksbauweise treibt das die Sorgenfalten auf die Stirn. Deshalb setzen sie auf die Stiftung große Hoffnung. Die Stiftung soll Geld eintreiben, langfristig einen Kapitalstock aufbauen und mit den Zinserträgen Finanzierungshilfen leisten können. Das aber ist ein langer Weg.



→ Umgebinde

Die Stiftung widmet sich neben dem Sammeln von Geld aber auch praktischen Aufgaben. Sie will bei Erwerb, Sicherung und Sanierung ausgewählter Umgebindehäuser mitwirken. Im Vordergrund steht die Nutzbarmachung für die künftige Vermarktung der Häuser. Dabei kann sich die Stiftung auf Arnd Matthes stützen. Der seit Jahren engagierte Denkmalschützer wurde zum Umgebindehausbeauftragten berufen. Er steht als Ansprechpartner zur Verfügung und ist im Landratsamt Bautzen unter der Tel. 0 35 91 / 32 56 19 zu erreichen. In vielen Orten gibt es außerdem ehrenamtliche Denkmalspfleger oder auch hauptberufliche Fachleute in den Verwaltungen. Auch sie stehen Rede und Antwort zu allen Fragen, die sich um Umgebindehäuser drehen. Kontakt können Sie über die Gemeindeämter oder die Denkmalsbehörde im Landratsamt herstellen.



→ Arnd Matthes